

Inhaltsverzeichnis

A. Vom alten und neuen Glauben (Mythische Sagen)

Seite

I. Von Seelen, Geistern und Gespenstern

1. Die Geisterschlacht	3
2. Die Fahrt der Toten	5
3. Die überschiffenden Mönche	5
4. Der ewige Jäger	6
5. Der Jägerpfehl	7
6. Der wilde Jäger von Sponheim	7
7. Der wilde Jäger am Donnersberg	8
8. Der Lindenschmidt	9
9. Der Einaug von Scharfeneck	10
10. Der Geist von Scharfeneck	11
11. Hans Trapp	13
12. Das weiße Reh	13
13. Der Geist auf dem Bleifelsen	14
14. Der Blutschwitzende Stein	14
15. Der gebannte Geist	14
16. Der Irrwisch auf dem Klosterberg bei Winterbach	15
17. Das Flämmchen	15
18. Der Schuss auf das Flämmchen	16
19. Der Geist auf dem Kieneck	17
20. Der falsche Eid	17
21. Die Sage vom Maulus	18
22. Des Beilsteiners Umgang	18
23. Der Maire von Meisenheim	19
24. Das Mädchen vom Pauliner Schlösschen	19
25. Die unredliche Wirtin	19
26. Der Grenzsteinverrückter	20

27. Kanzel und Nonne	21
28. Das Nonnental bei Neustadt	22
29. Der Hund von Auerbach	23

II. Von Elfen und Nixen, Zwergen und Wichten

30. Die Wassernixe zu Eschringen	24
31. Die schöne Tanne	24
32. Die drei Wiesenfräulein	25
33. Die drei Jungfrauen	26
34. Die drei Schwestern	26
35. Das Schlossfräulein	26
36. Der Schlossgarten auf dem Großen Stiefel	27
37. Die Schlossfrau und ihre Wäsche	28
38. Die weiße Dame vom Pauliner Schlösschen	29
39. Die Wildfrau	29
40. Das Wildfrauloch bei Schweinschied	32
41. Das Wildfrauenloch bei Schwarzerden	33
42. Das Lindenmütterchen	33
43. Die guten Zwerge	34
44. Das Graumännchensloch	35
45. Das graue Männchen	35
46. Der Ritter vom Huneberg	36
47. Das Kehrebacher Knüppchen	37
48. Die Erdmännlein	38
49. Die Schlange und das Kind	39

III. Von Dämonen und Göttern

50. Die Schlangenkönigin	40
51. Der Drachenfels bei Dürkheim	40
52. Der Drachenfels bei Busenberg	42
53. Das wütende Heer	42
54. Die wilde Jagd	43
55. Vom Rosse des wilden Jägers	43
56. Die Riesen des Bliestaales	44
57. Die Riesen des Wasgenwaldes	44
58. Das Heidentürmchen zu Speyer	44
59. Der Riese Kreuzmann	45
60. Das Riesen- oder Hünengrab	45

61. Vom Gotte Wodan	46
62. Kolb von Wartenberg	47
63. Die Waldkapelle	48
64. Gott Donar und sein Gefährt	49

IV. Von Teufeln, Hexen und Zauberern

65. Der Burgbau auf dem Rheingrafenstein	50
66. Der Teufelsstein	51
67. Der Teufelstisch	51
68. Der Teufelsberg	53
69. Der Teufelsbrunnen	53
70. Der Müller und der Teufel	54
71. Die Hexe vom Münstertal	56
72. Die gebrannte Hexe	56
73. Die diebische Hexe	57
74. Das Hexengewitter	58
75. Der Hexenball	58
76. Hexentanz und Hexenkraut	58
77. Der Zauberschütze Punker von Rohrbach	59
78. Der Schnittfelsen	60
79. Der Heidenfelsen	60
80. Der krumme Dallacker	61

V. Von Zeichen und Wundern

81. Der Stab des Klausners	62
82. Das Marienbild zu Gräfinthal	62
83. Das Muttergottesbild zu Forst	63
84. Das Marienbild zu Ranschbach	63
85. Das fromme Knäblein zu Speyer	64
86. Das Marienbild im Dom zu Speyer	64
87. Der rauschende Kelch im Speyerer Dom	65
88. Die Maria-Hilf-Kapelle auf dem Kolmerberg	66
89. Die Kapelle und das Glöcklein des hl. Cyriakus	66
90. Der hl. Cyriakus und der Wingertsbalken	67
91. Die Strutelpeters-Kapelle	67
92. Die St. Lorenzkapelle	68
93. Das goldene Kreuz im Klosterweiher	69
94. Der Servatiusbrunnen	69

95. Der Lorenzenbrunnen	70
96. Die Wunder des hl. Philipp von Zell	70
VI. Von Glocken und Schätzen	
97. Die Glocken zu Speyer	72
98. Die fliegende Glocke	73
99. Die große Glocke von Neustadt	73
100. Die Glocke von Lindesheim	74
101. Das versunkene Glöcklein	74
102. Die vergrabenen Glocken	75
103. Die goldene Orgel	76
104. Das goldene Kegelspiel	76
105. Der Schatz zu Beilstein	77
106. Das weiße Fräulein an der dicken Eiche	78
107. Die Schätze zu Wilenstein	78
108. Der Stolzenberger Schatz	79
109. Der weiße Peter	79
110. Der Schatz auf dem Disibodenberg	81
111. Der Schatz auf Hohenfels	83
112. Der Schatz zu Rotenkirchen	83
113. Der Schatz auf Scharfeneck	84
114. Die Juden und der Schatz	85
115. Die Heidenburg	86
116. Der Krötenstuhl	87
117. Der Klosterbrunnen bei Pirmasens	88
118. Der Bauer und der Schatz	89
119. Die vergessene Schlüsselblume	90
120. Die Schätze im Innern des Kirkeler Berges	90
121. Der Birkenbusch auf Kirkel	91
122. Die unterirdischen Schätze im Pauliner Schlösschen	92
123. In Gold verwandelte Porzellanscherben	92
124. Das weiße Fräulein auf der Leinbachmühle	93
125. Der entgangene Schatz	94
126. Der gehobene Schatz	94
127. Das Glühhäufchen	95
128. Die Glut	95
129. Die blaue Flamme	97

B. Von pfälzischer Landes-, Orts- und Familiengeschichte (Geschichtliche Sagen)

I. Von Kriegen und Fehden und anderen Nöten

130. Die Heidenmauer	101
131. Attilas Grab	101
132. Wie die Heidenburg fiel	102
133. Kaiser Adolfs Tod	103
134. Wie die Bauern Schloss Lindelbrunn nahmen	103
135. Die Bauern auf Neuleiningen	104
136. Das Klösterlein zu Fischbach	105
137. Der Hirt von Oggersheim	105
138. Die Mordkammer	106
139. Zerstörung des Klosters St. Medard	107
140. Belagerung von Burg Lichtenberg	107
141. Neustadts Retterin	108
142. Der Metallfühler	109
143. Jammerhalde und Hahnensalz	109
144. Der Trompeter an der dicken Eiche	110
145. Der tote Soldat	111
146. Der heimgekehrte Krieger	111
147. Nächtliche Erscheinung in Speyer	112
148. Wie du willst, Melchior	112
149. Treuenfels	113
150. Der Eberkopf	114
151. Der Mönchskopf	115
152. Die Grafen von Eberstein	116
153. Die Burgfrau von Berwartstein	117
154. Der böse Wolfsberger	118
155. Das Grab Noes und die Pest	119

II. Von Gründungen, Stiftungen und Ortsbenennungen

156. Entstehung von Kaiserslautern	120
157. Schloss und Dorf Neidenfels	120
158. Kehrdichannichts, Murnelnichtviel, Schaudichnichtigkeit	121
159. Entstehung von Bad Diedelkopf	122
160. Gründung Kreuznachs	123

161. Gründung des Klosters Disibodenberg	123
162. Stiftung von Klingenstein	124
163. Limburgs Entstehung	124
164. Das Kloster Rosenthal	125
165. Die Rosentreppe	125
166. Der Rosssprung bei Speyer	126
167. Das Fuchslotterloch oder Gnadenwasser bei Zeiskam	127
168. Die Felsenkirche zu Oberstein	128
169. Der Abt Jakob von Hornbach	129
170. Das Dietrichskirchel	130
171. Die verkehrte Kirche	131
172. Die Wolfkirche bei Bosenbach	131
173. Das Kind von der Falkenburg	132
174. Die Peternell bei Bergzabern	132
175. Die Dagobertshecke und die Haingeraiden	133
176. Des Remigs Teil vom Wasichenwald	134

III. Von Kreuzen und Steinen, von Felsen, Höhlen und Brunnen

177. Das steinerne Kreuz	135
178. Das gläserne Kreuz	135
179. Das Steinkreuz im Walde	136
180. Das weiße Kreuz im Bienwald	137
181. Sickingens Würfel	137
182. Der Abtstein	138
183. Der Hohe Stein	138
184. Der Gollenstein	139
185. Ein Grabstein in der St. Johanniskirche zu Dürkheim	139
186. Der Reitersprung	140
187. Kühner Sprung	141
188. Der Jungfernsprung bei Battenberg	141
189. Der Jungfernsprung bei Dahn	142
190. Der Wolfsfels	142
191. Die Hirschtrabe	142
192. Der Nonnenfels	143
193. Das Frifraloch bei Offenbach am Glan	144
194. Die Heidenhöhle	145

195. Das Affolterloch	145
196. Der Maidenbrunnen	146
197. Der Reiterbrunnen	146
198. Der tiefe Brunnen	147
199. Wasserberg und tiefer Brunnen	147
200. Von drei Brunnen	147
201. Der Hungerbrunnen bei Kaiserslautern	148

IV. Vom heimischen Bergbau

202. Die Silbergrube	149
203. Die Erzgrube im Langental	150
204. Die drei Züge	150
205. Ernesti-Glück	151
206. Die Geißkammer	152

V. Von Helden, Geschlechtern und Wappen

207. Der Kampf am Wasgenstein	154
208. Keiser Friderich zu Kaiserslautern	157
209. Des Kaisers Bett	158
210. Der Hecht im Kaiserwoog	158
211. Der Ritter von Beilstein	159
212. Das Hufeisen zu Kaiserslautern	159
213. Warum die Kaiser im Dom zu Speyer bestattet wurden	160
214. Kaiser Rudolfs Ritt zum Grabe	161
215. Kaiser Heinrich IV. zu Böckelheim	162
216. Der Lindenplatz auf Hartenburg	162
217. Die Göllheimer Ulme	163
218. Die Tschiffliker Kirschen	163
219. Der Pfeil	164
220. Der Löwe im pfälzischen und bayerischen Wappen	165
221. Raugraf Heinrich und Maria von Brabant	166
222. Franz von Sickingen und der Geist vom Rotenfelsen	167
223. Der alte Ruppert vom Ruppertsfelsen	169

C. Von allerlei Gutem und Bösem (Ethische Sagen)

I. Von mancherlei Treue und Verrat

224. Das Kloster Seebach	173
225. Das Kloster Marienstein	173
226. Die Brautfahrt	174
227. Weibestreue	175
228. Das Fräulein mit dem steinernen Herzen	176
229. Die Lilie zu Altenbaumberg	177
230. Die gelben Schlüsselblumen	179
231. Hildegard von Hoheneck	179
232. Das Fräulein von Wilenstein	181
233. Schön Elsbeth von der Kästenburg	182
234. Richard Löwenherz auf Trifels	183
235. Das Pfälzer Weberlein	183
236. Das ehrliche Weberlein zu Zeiskam	184
237. Der Junker von Randeck	186
238. Der böse Scharfenecker	187
239. Die lederne Brücke	188
240. Des Spangenbergers Sohn	188

II. Von übler Taten Lohn

241. Der Raub der Monstranz	189
242. Der Raubritter Wynant	190
243. Die Falkensteiner Blutnelken	191
244. Kaspar von Spangenberg	191
245. Das Mordloch	193
246. Der Mutter Fluch	194
247. Der ewige Fuhrmannsweg	194
248. Junker Elz von Wecklingen	195
249. Die Hand des Toten	195
250. Die unverwesliche Hand	196
251. Die Edelfräulein zu Altdorf	197
252. Der böse Bischof und der getreue Hutzmann	197
253. Das Balkemännel	198
254. Der Mann im Monde	198
255. Der böse Müller	199

256. Der Eremit auf dem Rosenberg	199
257. Das versunkene Kloster	201

D. Von Schalkheit und Torheit (Humoristische Sagen)

I. Von Orts- und Spitznamen

258. Woher die Pfalz ihren Namen hat	205
259. Wie vier ehemals Guttenbergische Dörfer ihre Namen erhielten	206
260. Noch zwei andere Ortsnamen	207
261. Warum die Pfälzer Krischer heißen	207
262. Die Sausenheimer "Essel"	208
263. Die Oppauer "Dampfnudelstürmer"	208
264. Die Friesenheimer "Eulen"	208
265. Annweilers Name und Spottname	209
266. Der Sammetärmel von Annweiler	209
267. Was der Teufel verlor	210

II. Von Streichen und Schwänken

268. Der Hofnarr von Münster	211
269. Der Pfarrer von Grumbach	211
270. Die dicke Landgräfin	212
271. Der Trunk aus dem Stiefel	213
272. Der durstige Abt	213
273. Der Weinkampf zu Wachenheim	214
274. Der Gescheideste	215
275. Des Pfalzgrafen Hirschjagd	215
276. Der Reiterlud von Iggelheim	216
277. Die Kugeltaufe zu Ebernburg	218
278. Der pfälzische Eulenspiegel	218

III. Vom pfälzischen Schilda

279. Das Eselsei	221
280. Das neue Schulhaus	222
281. Der englische Schneider	222
282. Die Adjunkten-Wahl	223
283. Wie tief ist der Brunnen?	223